

SPEZIFIKATION

Leiter Controlling (w/m/d)

*„Das kaufmännische Gewissen bringt Licht ins Dunkel
für den erfolgreichen Unternehmensweg.“*

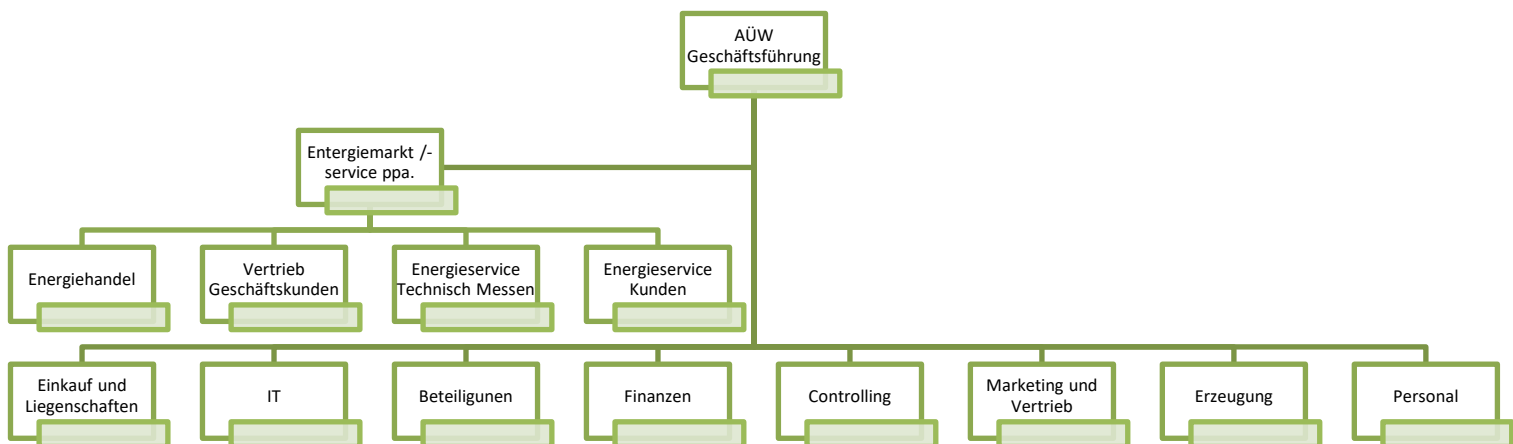
DAS UNTERNEHMEN

- ist eines der innovativsten Energiedienstleistungsunternehmen Bayerns und setzt konsequent auf eine zukunftsfähige Energieversorgung seiner Kundinnen und Kunden. Dank kompetenter Fachkräfte und kontinuierlicher Forschung wartet es nicht auf Innovationen, sondern entwickelt sie. Die Natur und Heimat spielen für das Unternehmen eine tragende Rolle,
- seit fast 100 Jahren werden ca. 90.000 Privat-/Geschäftskunden zuverlässig mit Strom versorgt. Dabei ist der persönliche Kontakt zu den Kunden wie auch die persönliche Betreuung mit Tipps und Antworten zu den Energiefragen der Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Kundenbetreuung. Das Versorgungsgebiet im Unternehmensverbund umfasst ein Gebiet von ca. 1.700 km²,
- neben einer Kommune, die über 80% der Anteile hält, besitzen noch 4 weitere Kommunen Anteile an dem Unternehmen,
- Ende 2005 erfolgte das gesellschaftsrechtliche Unbundling mit der Gründung einer Netzgesellschaft als GmbH & Co. KG,
- der Konzern erzielte 2017 einen Umsatz von ca. 220 Mio. EUR und beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ca. 160 in der Konzernmutter,
- das Controlling als Dienstleister im Gesamtkonzern nimmt eine verantwortliche Schnittstellenfunktion wahr und die Mitarbeiter verstehen sich dabei als kaufmännisches Gewissen,
- hat bereits frühzeitig den Weg beschritten, sich als Dienstleister auf die Liberalisierung der Märkte einzustellen. Durch innovative Konzepte wurden und werden neue Märkte und Geschäftsfelder wie erneuerbare Stromerzeugungskapazitäten erschlossen. So gibt es sich nicht allein mit ökologischer und umweltverträglicher Energie zufrieden, sondern erzeugt mit zehn Wasserkraftwerken jährlich rund 80 Mio. Kilowattstunden regenerative Energie. Als in der Region verwurzeltes Unternehmen können sich durchaus unter Maßgabe des Klima- und Umweltschutzes weitere neue Produkte und Geschäftsfelder entwickeln,
- eines davon ist der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung: Neubau und Modernisierung bestehender Wasserkraftwerke, Planung und Realisierung von Solarparks in der Region sowie verschiedene Windkraftprojekte. Ebenso hält das Unternehmen etliche Beteiligungen an Unternehmen der Energieerzeugung, der Telekommunikation, bei Bergbahnen, des sozialen Wohnungsbaus und der Energieberatung,
- Sitz des Unternehmens ist eine der ältesten Städte Deutschlands mit über 67.000 Einwohnern im Voralpenland Bayerns, die auf eine reiche und lange Geschichte zurückblicken kann. Schulen aller Ausbildungsstufen sowie eine Hochschule, mit der eine intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit gepflegt wird, sind vor Ort. Verschiedenartige kulturelle Angebote und mannigfache Sportmöglichkeiten bieten ein reiches Freizeitangebot. Mit Bodensee und Alpen als Nach-

barn bietet sie eine hohe Wohn- und Freizeitqualität. Weitere Facetten wie großzügige Industrie- und Gewerbegebiete für Dienstleistungsunternehmen mit optimaler Verkehrsanbindung, gute Einkaufsmöglichkeiten mit großem Einzugsgebiet und funktionierende soziale Infrastrukturen (Vereine, kulturelles und soziales Engagement) machen die Stadt attraktiv.

DIE POSITION

- ist durch das Ausscheiden des Positionsinhabers vakant und soll durch eine ausgewiesene Fach- und (Nachwuchs-) Führungskraft neu besetzt werden, um an maßgeblicher Stelle die weitreichenden Pläne des Unternehmens entsprechend den Erfordernissen des Marktes zu begleiten und zu unterstützen,
- berichtet an den Geschäftsführer und in entsprechenden Themenstellungen an die Geschäftsführung der Netzgesellschaft,
- gehört zum strategischen Führungskreis des Unternehmens, dem die Leiter der folgenden Verantwortungsbereiche angehören,



- arbeitet als Leiter „Controlling“ mit 4 Mitarbeitern in den Bereichen:
 - Finanzcontrolling
 - Vertriebscontrolling
 - Erzeugungscontrolling
 - Investitionscontrolling,
- verantwortet in dieser Funktion die Absicherung der ehrgeizigen Entwicklungsziele und der Aufgaben des Unternehmens,
- bietet ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit und Verantwortung und auch die Chance zur Übernahme weiterer Aufgaben im Unternehmen,
- bietet eine der Aufgabe angemessene Vergütung, eine zusätzliche Altersversorgung und die sozialen Leistungen eines zukunftsorientierten Unternehmens.

SCHWERPUNKTAUFGABEN

Wichtig für die Zukunft eines Energiedienstleisters wird es sein, sichere und umweltschonende Lösungen in der Stromversorgung zu realisieren und damit innovative Produkte und Angebote für den Markt zu entwickeln und den Kundengruppen entsprechend anzubieten. Umso wichtiger ist dabei ein kaufmännisches Gewissen, das kritisch die eingeschlagenen Unternehmenswege begleitet. Die Leitung Controlling unterstützt die Geschäftsleitung und bildet mit den Verantwortungsbereichen Finanzmanagement und Beteiligungsmanagement das kaufmännische Rückgrat des Unternehmens. Es gilt eine vorausschauende Gestaltung und Optimierung des Controllings für das Unternehmen zu gewährleisten, um so genaue Zahlen zur Unternehmenssteuerung zur Verfügung zu stellen. Daraus lassen sich folgende Aufgaben ableiten:

- eigenverantwortliche Leitung und Ausbau der Abteilung „Controlling“ unter dem Leitgedanken einer transparenten Controlling-Philosophie und damit die Schaffung einer vertieften Deckungsbeitrags- und Kostentransparenz für das Unternehmen,
- Führung und Begleitung der unterstellten Mitarbeiter, Förderung des Wir-Gefühls der Mitarbeiter, um eine ständige Verbesserung der kundenorientierten Dienstleistungsmentalität zu gewährleisten. Förderung und Sicherung der Qualifikation der Mitarbeiter,
- Mitwirkung und Unterstützung als Sparringspartner der Geschäftsführung und der weiteren Entscheidungsträger bei der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens,
- Weiterentwicklung und Anwendung von Methoden zur Bewertung der Geschäftsaktivitäten und Durchführung des Projektcontrollings, u.a. Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Projekte (z.B. Wasser-, Windkraftanlagen, Speicher)
- Entwicklung und Einführung betriebswirtschaftlicher Modelle und Werkzeuge zur Planung und Steuerung von wesentlichen Prozessen des Planungs- und Berichtswesens,
- Durchführung der Wirtschaftsplanung und des zentralen Ergebnisberichtswesens,
- Erstellung des Berichtswesens in enger Zusammenarbeit mit dem Finanzmanagement und den anderen Bereichen (Quartalsbericht, Wirtschaftspläne, Jahresabschluss),
- Verbesserung des Berichtswesens aufgrund steigender Anforderungen des Gesetzgebers und der Gesellschafter,
- Schaffung der (Kosten-)Transparenz und zyklisches Reporting über Projekte/Fachbereiche für die Geschäftsführung,
- Qualitätssicherung der für das Controlling notwendigen Tools auf SAP-Basis,
- Beratung und Information der Führungskräfte in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und fachliche Unterstützung bei der Kostenstellenverantwortung,
- Erstellen von Abweichungs- und Schwachstellenanalysen und Information der Verantwortlichen über etwaige Abweichungen,
- Wahrnehmung des Querschnittsaufgaben und des Risikomanagement für den Handel/Beschaffung, Mitglied des Risikokomitees

- Einbindung in die Erstellung der (Jahres- und Quartals-) Abschlüsse und Berechnung von Rückstellungen,
- Vorbereitung, Erstellung von Analysen, Ausarbeitung etc. für wichtige Unternehmensentscheidungen der Geschäftsführung. Die Unterlagen sind fundiert und entscheidungsfähig aufgebaut.
- Identifikation, Bewertung und Thematisierung von Entwicklungen und Trends, die für das Unternehmen von Bedeutung sein können,
- kritischer Ansprechpartner aus Gesellschaftersicht in Fragen des Regulierungsmanagements in Zusammenarbeit mit den dafür verantwortlichen Bereichen,
- Impulsgeber bzw. Schnittstelle sein für Kostenanalysen und bei der Durchführung von geeigneten Optimierungen,
- Erkennen von nicht rationellen Arbeitsabläufen und Erarbeitung von organisatorischen und informationstechnologischen Verbesserungen einschließlich deren Umsetzungen mit Unterstützung der Geschäftsführung und der Führungskräfte,

DIE IDEALE KANDIDATIN / DER IDEALE KANDIDAT

- **abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine entsprechende Ausbildung und Weiterbildung mit Dem Schwerpunkten im Controlling,**
- **persönliche und methodische Fähigkeit, betriebswirtschaftliche und unternehmerische Entwicklungen gegenüber unterschiedlichen Personen und Gremien kritisch zu hinterfragen**
 - ausgestattet mit betriebswirtschaftlichem Denken
 - zuverlässig, loyal, selbständig und einsatzwillig
 - strategisch orientiert, vermag eigenverantwortlich und engagiert zu handeln
 - ist fähig zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und zu konzeptionellem Denken
 - verhandlungsgeschickt
 - hat einen schnellen Zugang zu Problemen und Lösungen und beherrscht den Blick für das Wesentliche
 - analytische und zielorientierte Denk- und Arbeitsweise
 - ausgeprägtes Kommunikations- und Teamverhalten
 - ist sattelfest bei großer Durchdringungstiefe, Sparringspartner für alle Bereiche des Unternehmens
 - zeigt logisches Denkvermögen, gepaart mit pragmatischem und beharrlichem Durchsetzungsvermögen, ohne starr zu sein
 - beweist Sensibilität im Umgang mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten und weiß notwendige Vertraulichkeiten zu wahren
 - offen und souverän in der Argumentation und in der Präsentation
 - sicheres und gewinnendes Auftreten, kann auf Menschen zugehen und sie überzeugen
 - systematischer Arbeitsstil, gründlich in der Umsetzung und Verfolgung.

DIE IDEALE ERFAHRUNG

- verfügt über eine gute Berufserfahrung im Controlling idealerweise eines Energiedienstleistungsunternehmens oder bei einer Beratungsgesellschaft mit Beratungsschwerpunkt im Bereich der Energiewirtschaft,
- gute Kenntnisse in den für das Fachgebiet relevanten Fragestellungen der Investitions- und Kostenrechnung und idealerweise in den Fragestellungen des Regulierungsmanagements, die die Energiewirtschaft betreffen,
- weist eine Berufserfahrung im Prozess- und Projektmanagement auf und weiß um die Fragestellungen der Informationstechnologie, der Prozessoptimierung und der strategischen Unternehmensentwicklung,
- Führungserfahrung ist von Vorteil, jedoch keine Bedingung, um die strategisch-kaufmännische Schnittstellenfunktion in Gesamtunternehmen wahrzunehmen,
- gute Anwenderkenntnisse einschlägiger Software wie SAP und Excel,
- bringt die entsprechenden Projekterfahrungen ein und ist es gewohnt, übergreifend in einem Unternehmen zu planen und zu arbeiten,
- fundiertes Fachwissen im Bereich Energiewirtschaft, angrenzender Märkte sowie neuer Geschäftsmodelle im Zuge der Energiewende,
- Affinität zu digitalen Entwicklungen verbunden mit der Fähigkeit, Prozesse und Anwendungen mit innovativen Technologien aus Kundenperspektive umzusetzen.

* * *